

Touristische Potenziale stärken

Eine bessere Vermarktung der Übernachtungsorte im Rahmen der verschiedenen Läufe am Rennsteig strebt der Organisator an. Davon soll auch der Kurort Masserberg profitieren. Der ist am Wochenende Ziel des Rennsteig-Herbstlaufes.

Von Cornell Hoppe

Masserberg – Am kommenden Sonntag, 5. Oktober, fällt der Startschuss zum diesjährigen Rennsteig-Herbstlauf. Von Neuhaus geht es auf einer etwa 20 Kilometer langen Strecke nach Masserberg. Es ist die Route, die im Mai stets den ersten Abschnitt der Marathonstrecke des Rennsteiglaufs bildet.

Sieghard Zitzmann, bei der Rennsteiglauf Sportmanagement & Touristik GmbH zuständig für Sponsoring und Marketing, spricht von einer anspruchsvollen Strecke. Einer die mit ihrem Charakter viele Fans

hat – mehr Wurzelwege, weniger Waldstraßen und landschaftlich reizvolle, weil abwechslungsreiche Gegenden.

Parallel wird auch ein zehn Kilometer-Rundkurs, mit Start und Ziel in Masserberg angeboten. Der Kurort habe sich immer als guter Gastgeber bewährt, meint Zitzmann. „Diese gute Zusammenarbeit wollen wir festigen und stärker würdigen“, sagt er. Und bindet in seine Worte auch ein ausdrückliches Lob an die SG Rennsteig Masserberg ein, die bei den Laufveranstaltungen stets ein verlässlicher Partner sei.

Vermarktung unterstützen

Generell wolle man die touristischen Potenziale Masserbergs so gerne weiter nutzen. Zum anderen wolle man stärker unterstützen bei der Vermarktung und so auch vor Ort wieder etwas zurückgeben. „Wir haben beim Rennsteiglauf die Kontakte und wollen die Angebote gern multiplizieren.“ Nicht zuletzt habe man den Termin des Herbstlaufes auf dieses Wochenende gelegt. „Wir hoffen, dadurch ergeben sich Synergien für den Tourismus vor Ort und Läu-

fer nutzen den freien Tag für ein langes Wochenende, das in einen sportlichen Höhepunkt mündet“, umschreibt es der Fachmann. Was die touristischen Anbieter daraus machten, sei letztlich ihre Sache. „Wenn wir hier eine attraktive Veranstaltung bieten, werden Hotellerie und Gastronomie sicher mit eigenen Angeboten nachziehen“, so Sieghard Zitzmann. So etwas müsse sich allerdings auch entwickeln.

Mit der Rennsteig-Kur und Touristik GmbH (RKT), dem Betreiber von Rehaklinik und Badehaus arbeite man ebenfalls schon länger gut zusammen. Zitzmann hob vor allem die Erholungs- und sportmedizinischen Möglichkeiten durch die Masserberger Klinik und das Badehaus heraus.

„In Kooperation mit der RKT können die Teilnehmer sportmedizinische Leistungscheck durchführen.“, schildert Zitzmann. Die Sportler könnten zudem die Angebote des Badehauses kostenfrei nutzen, sich dort erholen und regenerieren. Außerdem stellt die RKT die Preise für den Herbstlauf zur Verfügung – verschiedene Wellnesspakete im eigenen

Haus, Eintrittskarten fürs Badehaus und Ähnliches. „Wir wollen Masserberg stärker auch als Übernachtungsort den Sportlern schmackhaft machen“, sagt Zitzmann. Die Verbindung zur Touristinformation bestünde bereits. „Hier ist vor Ort schon einiges gemacht worden. Wir wollen solche ausgestreckten Hände nicht ausschlagen“, sagt Sieghard Zitzmann. Denn für den kommenden Rennsteiglauf im Jahr 2015 haben sich Touristinformation und SG Rennsteig zusammengetan und einen Bustransfer von Masserberg aus zu den Startorten der verschiedenen Laufstrecken organisiert. Bislang hätten sich die Sportler entweder selbst um die Anreise gekümmert oder die einzelnen Hotels und Pensionen in Masserberg haben den Transport ihrer Gäste koordiniert, erklärte Christian Ernst, Vorsitzender der Sportgemeinschaft „Rennsteig“ Masserberg.

Dieses Angebot, verbunden mit der Aufnahme von RKT und Touristinformation Masserberg ins Quartierverzeichnis, werde so über die Mitteilungen und die Homepage des Rennsteiglaufs publik gemacht, kün-

digte Sieghard Zitzmann an.

Die Fahrkarten für dieses Angebot werden zunächst über die Touristinfo und die Hotels verkauft. „Wir wollen zuerst einmal den Bedarf kennenlernen“, so Zitzmann. Im zweiten Schritt sollen im Rahmen des eigenen Umweltkonzeptes die Bustransfers auch kostenfrei angeboten werden.

Bustransfer für die Sportler

Ach für den Herbstlauf wird ein Shuttle für alle Teilnehmer angeboten. Läufer können den Parkplatz am Rennsteighaus kostenfrei nutzen, die Ausgabe der Startnummern wird ebenfalls in Masserberg, im Hotel Rennsteig, erfolgen. Mit Bussen werden die Teilnehmer dann zum Startort nach Neuhaus gebracht. Dieser Transfer ist in der Startgebühr inbegriffen. „Wir ermutigen unsere Sportler das Auto in Masserberg stehen zu lassen, weil sie dort ohnehin ankommen.“

In diesem Jahr hat die SG Rennsteig auch ihren Herbstcross auf den 5. Oktober verlegt. Nachwuchssportler können sich auf der Strecke messen.